



N i e d e r s c h r i f t

über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie und Frauen (4. Sitzung) und des Jugendhilfeausschusses (4. Sitzung) in der Wahlperiode 2023/ 2027 am 16.05.2024

Sitzungsraum: Bremerhaven, Ferdinand-Lassalle-Straße 68, Raum -, Freizeittreff Leherheide
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 17:30 Uhr

Teilnehmer:innen:

Ausschussvorsitzende:r

Herr Grothusen (Jugendhilfeausschuss- JHA)

Herr Stadtrat Günthner (Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen- AfJFF)

SPD-Fraktion

Frau Stadtverordnete Czak (AfJFF, JHA)

Herrn Stadtverordneter Ofcarek (AfJFF, JHA)

Frau Stadtverordnete Wittig (AfJFF)

Herr Stadtverordneter Viebrok (AfJFF)

Herr Steinke (JHA)

Herr Hörske (JHA)

Herr Kirit (JHA) vertreten durch Herrn Stadtverordneten Ofcarek

entschuldigt

CDU-Fraktion

Frau Stadtverordnete Köhler-Treschok (AfJFF, JHA)

Frau Stadtverordnete Hilck (AfJFF, JHA)

Herr Stadtverordneter Ventzke (AfJFF, JHA)

BD-Fraktion

Frau Stadtverordnete Brinkmann (AfJFF, JHA)

Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Frau Stadtverordnete Schiller (AfJFF,)

Frau Stadtverordnete Zeeb (AfJFF)

Frau Kehler (JHA)

entschuldigt

Fraktion DIE LINKE

Frau Stadtverordnete Brand (AfJFF)

entschuldigt

FDP-Fraktion

Herrn Stadtverordneter Prof. Dr. Hilz, MdBB, (AfJFF)

AFD-Fraktion

Herr Stadtverordneter Koch (AfJFF)

entschuldigt

Einzelabgeordnete:r ohne Stimmrecht

Frau Stadtverordnete Ax (AfJFF)

Frau Stadtverordnete Baltrusch (AfJFF)

entschuldigt**entschuldigt****Weitere Teilnehmer:innen:****Vertreter:innen der anerkannten****Träger der Jugendhilfe (JHA):**

Frau Jongeling

Frau Ülsmann

Herr Baucks

Herr Büsker

Herr Helms

entschuldigt**entschuldigt****Beratende Mitglieder (JHA)**

Frau Völger, Amt 51

Frau Keim ZGF

Frau Weiß, AGEB

Frau Fahlbusch, kath. Kirche

Frau Müdeking, Amt 40

Herr Fox Amt 53

Frau Maasberg (AG 78)

Herr Osterdorff für Frau Behrens

Frau Hesse-Bloch **entschuldigt**

Frau Simon (fehlt)

Herr Lüder für Herrn Alkas (musl. Gem.)

Jüd. Gemeinde (fehlt)

Frau Schenke (ev. Kirche) (fehlt)

Weitere Teilnehmer:innen:

Herr Matkowski, Personalrat für den Bereich Soziales, Familie, Gesundheit und Sport

Herr Nickmann, Personalrat für den Bereich Soziales, Familie, Gesundheit und Sport

Frau Reck (Gesamtpersonalrat)

Frau Kühl, Helene-Kaisen-Haus

Frau Perau, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte **entschuldigt**Frau Lentz, Schwerbehindertenvertretung für den Bereich Soziales, Familie, Gesundheit und Sport **entschuldigt**

ZEV Bremerhaven (fehlt)

Frau Kopplin (JPA)

Gast

Frau Dr. Stern ZGF

Amt für Jugend, Familie und Frauen:

Herr Reichstein

Frau Aydin

Frau Wegner

Frau Appelhagen

Schriftführer:innen:

Herr Feddern/Frau Johannssen-Masia

Herr Grothusen und Herr Günthner begrüßen die Anwesenden. Herr Grothusen eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung und Vorlagen fristgemäß versandt wurden. Die Tagesordnungspunkte 3.2 und 3.1 werden in der Reihenfolge getauscht. Im Protokoll verbleibt die ursprüngliche Reihenfolge. Herr Stadtrat Günthner weist auf die Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung (GOSTVV) hin:

„Nach § 41 Abs. 2 GOSTVV können Stadtverordnete, die keiner Fraktion oder Gruppe angehören, verlangen, in bis zu vier Ausschüssen ihrer Wahl beratendes Mitglied zu werden. Die Einzelstadtvorordneten nehmen an diesen Sitzungen beratend und ohne Stimmrecht teil.“

1. Genehmigung der Niederschrift zur 02. öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses und des Ausschusses für Jugend, Familie und Frauen in der Wahlperiode 2023/2027 am 22.02.2024.

1.1. Genehmigung der Niederschrift zur gemeinsamen öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses (3. Sitzung) und des Ausschusses für Jugend, Familie und Frauen (3. Sitzung) am 22.02.2024 in der Freizeitstätte "Lehe-Treff" AfJFF 8/2024

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses genehmigen den Entwurf der Niederschrift zur gemeinsamen öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses und des Ausschusses für Jugend, Familie und Frauen am 22.02.2024 in der Freizeitstätte „Lehe Treff“.

Beschluss: Der Beschluss ergeht bei 11 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen.

Die Mitglieder des Ausschusses für Jugend, Familie und Frauen genehmigen den Entwurf der Niederschrift zur gemeinsamen öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses und des Ausschusses für Jugend, Familie und Frauen am 22.02.2024 in der Freizeitstätte „Lehe Treff“.

Beschluss: Der Beschluss ergeht bei 8 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen.

2. Aussprache über Anliegen von Kindern und Jugendlichen

3. Bericht aus den Jugendverbänden, Jugendparlament und Jugendbeteiligung

**3.1. Aktionen EU-Wahl
- Jugendparlament und Stadtjugendring**

Frau Kopplin vom Jugendparlament und Frau J. Maasberg vom Stadtjugendring berichten über die geplanten Veranstaltungen zur EU-Wahl am 09. Juni 2024.

**3.2. BDKJ Zeltlagerteam
- Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)**

Frau S. Maasberg und Frau Schmied stellen die Aktivitäten des BDKJ Zeltlagerteams vor.

4. Vorlagen und Berichte Jugendhilfeausschuss

4.1. Jahresbericht 2023 der Ombudsstelle für die Kinder- und Jugendhilfe im Land Bremen

JHA 3/2024

Redebeitrag: Frau Schiller (Bündnis 90 / DIE GRÜNEN+P), Herr Feddern (Amt 51), Herr Reichstein (Amt 51)

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Jahresbericht 2023 der Ombudsstelle für die Kinder- und Jugendhilfe im Land Bremen (BeBeE) zur Kenntnis.

Beschluss: Der Beschluss ergeht einstimmig.

Frau Schiller bittet um Beantwortung folgender Fragen:

Frage:

In welchen Sprachen ist eine Beratung vor Ort möglich? Sind Dolmetscher:in oder Sprachmittler:in möglich/notwendig?

Antwort:

Im vergangenen Jahr und den bisherigen Beratungsanfragen in Bremerhaven war kein:e Dolmetscher:in oder Sprachmittler:in nötig, da bisher alle Ratsuchenden deutsch sprachen. Sollte eine Übersetzung notwendig sein, werden Übersetzungs-Apps oder Sprachmittler:innen/Dolmetscher:innen im Einzelfall genutzt.

Frage:

In welchen Sprachen ist eine Anfrage/ Beratung digital möglich (socialmedia, whatsapp, etc.)?

Antwort:

Eine erste Anfrage kann grundsätzlich in jeder Sprache erfolgen. Anschließend an die erste Anfrage ist eine weitere Beratung derzeit nur bedingt in verschiedenen Sprachen möglich, je nach Verfügbarkeit von Sprachmittler:innen/Dolmetscher:innen. Beratungen auf Englisch sind weitgehend möglich.

Frage:

In welchen Sprachen ist eine Rückmeldung/ Evaluation der Kund:innen möglich?

Antwort:

Die Evaluation erfolgt online (Link <http://unihb.eu/ombudsstelle>). Hier kann zwischen Deutsch und Englisch ausgewählt werden.

5. Vorlagen und Berichte für die gemeinsame Sitzung

5.1. Sachstand zur Umsetzung der SGB VIII Reform

JHA 4/2024

Redebeitrag: Frau Schiller (Bündnis 90 / DIE GRÜNEN+P), Frau Völger (Amt 51), Frau Müdeking (Amt 40), Frau Fahlbusch (kath. Kirche)

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Umsetzung der SGB VIII Reform zur Kenntnis und bittet das Amt für Jugend, Familie und Frauen um eine regelmäßige Berichterstattung.

Der Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen nimmt den Sachstandsbericht zur Umsetzung der SGB VIII Reform zur Kenntnis und bittet das Amt für Jugend, Familie und Frauen um eine regelmäßige Berichterstattung.

Beschluss: Der Beschluss ergeht jeweils einstimmig.

5.2. Bericht des Amtes für Jugend, Familie und Frauen Bremerhaven zur Unterstützung von aus der Ukraine geflüchteten Kindern, Jugendlichen und

AfJFF
11/2024

Frauen

Redebeitrag: Frau Völger (Amt 51)

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht des Amtes für Jugend, Familie und Frauen Bremerhaven zur Unterstützung von aus der Ukraine geflüchteten Kindern und Jugendlichen sowie den „Abschlussbericht Ukrainehilfe/Schwerpunkt Frauengruppe für geflüchtete Frauen mit Kindern“ zur Kenntnis.

Der Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen nimmt den Bericht des Amtes für Jugend, Familie und Frauen Bremerhaven zur Unterstützung von aus der Ukraine geflüchteten Kindern und Jugendlichen sowie den „Abschlussbericht Ukrainehilfe/Schwerpunkt Frauengruppe für geflüchtete Frauen mit Kindern“ zur Kenntnis.

Beschluss: Der Beschluss ergeht jeweils einstimmig.

5.3. Sachstandsbericht Frühe Hilfen Bremerhaven 2023

**AfJFF
13/2024**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Sachstandsbericht Frühe Hilfen Bremerhaven 2023 zur Kenntnis und bittet um jährliche Berichterstattung.

Der Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen nimmt den Sachstandsbericht Frühe Hilfen Bremerhaven 2023 zur Kenntnis und bittet um jährliche Berichterstattung.

Beschluss: Der Beschluss ergeht jeweils einstimmig.

5.4. Sachstandsbericht zur Situation von unbegleiteten minderjährigen ausländischen Kindern und Jugendlichen (umA) in Bremerhaven

JHA 2/2024

Redebeitrag: Frau Schiller (Bündnis 90 / DIE GRÜNEN+P), Frau Völger (Amt 51)

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Situation der umA in Bremerhaven zur Kenntnis und bittet um jährliche Berichterstattung.

Der Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen nimmt den Sachstandsbericht zur Situation der umA in Bremerhaven zur Kenntnis und bittet um jährliche Berichterstattung.

Beschluss: Der Beschluss ergeht jeweils einstimmig.

6. Anträge für die gemeinsame Sitzung

7. Verschiedenes für die gemeinsame Sitzung

Herr Stadtrat Günthner gibt die Termine für die gemeinsamen Sitzungen des Jugendhilfeausschusses und des Ausschusses für Jugend, Familie und Frauen für das Jahr 2025 bekannt:

20. Februar 2025

22. Mai 2025

28. August 2025

20. November 2025

8. Anfragen

9. Einwohner:innenfragestunde

10. Bericht aus der ZGF

Der Bericht liegt dem Protokoll als Anlage bei.

11. Sachstandsbericht

11.1. Sachstandsbericht gemäß § 49 Abs. 2 GOSTVV

AfJFF
14/2024

Die Mitglieder des Ausschusses für Jugend, Familie und Frauen nehmen den Sachstandsbericht in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis.

Beschluss: Der Beschluss ergeht einstimmig.

12. Vorlagen / Berichte (Jugend, Familie und Frauen)

12.1. Budgetabschluss 2023 für den Ausschussbereich 8

AfJFF 9/2024

Die Mitglieder des Ausschusses für Jugend, Familie und Frauen nehmen das Budgetergebnis des Ausschussbereiches 8 für das Haushaltsjahr 2023 in Höhe von – 18.402.851,69 € zur Kenntnis.

Beschluss: Der Beschluss ergeht einstimmig.

12.2. Abrechnung und Bearbeitung Bildung- und Teilhabegutscheine - Anerkannt überplanmäßiger Bedarf bis 31.12.2026

AfJFF
12/2024 - 1

Redebeitrag: Frau Schiller (Bündnis 90 / DIE GRÜNEN+P), Herr Feddern (Amt 51)

Der Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen beschließt die Anerkennung eines überplanmäßigen Bedarfes für 0,5 Stellen „Stadtangestellte:r Abrechnung BuT-Gutscheine“ befristet bis zum 31.12.2026 und bittet den Personal- und Organisationsausschuss gleichlautend zu entscheiden sowie das Dezernat III alles Weitere zu veranlassen.

Beschluss: Der Beschluss ergeht einstimmig.

12.3. Stellenbedarf Kinderförderung Schwerpunktgruppen - Hier: Zusätzliche Stellen (drittmittelfinanziert)

AfJFF
10/2024

Der Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen stimmt dem überplanmäßigen anerkannten Bedarfen – vorbehaltlich der Drittmittelfinanzierung - und dem Stellenplanantrag zu. Er empfiehlt dem Personal- und Organisationsausschuss die Zustimmung.

Beschluss: Der Beschluss ergeht einstimmig.

13. Anträge

14. Anfragen

15. Verschiedenes

Vorsitzende:r

Schriftführer:innen

Günthner
Stadtrat

Feddem/Johannssen-Masia

Vorsitzende:r des Jugendhilfeausschusses

Grothusen